

Verbandsgemeinde Bad Marienberg  
Zeitungstitel, Name: „Wäller Blättchen“  
Rubrik: Verbandsgemeinde Bad Marienberg



## Kreativer Herbstferienspaß des VG-Jugendbahnhofes bot eine bunte Palette von Aktivitäten mit tollen Einblicken, Erlebnissen, Lernerfahrungen und einem super Miteinander

Was bedeutet Heimat für dich? Dieser Fragestellung gingen 15 Kinder und Jugendliche in der ersten Ferienwoche im VG-Jugendbahnhof in Bad Marienberg nach.



Hier bei einer kurzen Momentaufnahme zusammen mit der Künstlerin Theresia Müller-Kunz (Mitte hinten) in der „Halbzeit“ des spannenden Projektes mit einigen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ihren im Entstehen befindlichen ganz persönlichen Kunstwerken zum Thema.

Frei nach dem Motto „Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl“ (Herbert Grönemeyer) wandte sich die Malerwerkstatt „Heimatliebe“ unentgeltlich an alle Kinder und Jugendliche der Verbandsgemeinde ab 8 Jahren.

Angeleitet wurde sie von der Künstlerin Theresia Müller-Kunz, die seit 2014 als herzliche, engagierte und geduldige Botschafterin Ihrer Leidenschaft und Profession die Arbeit des Jugendbahnhofes mit ganz viel Herzblut unterstützt, wenn es darum geht Kindern und Jugendlichen beim Malen mit tollen Ideen und viel Einfühlungsvermögen Mut zu machen, sich einzulassen und auszuprobieren und den eigenen Ideen und Inspirationen ganz individuell Ausdruck zu verleihen.

So entstanden viele farbenfrohe Bilder mit den verschiedensten Motiven dessen, was Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt und was ihnen ein Gefühl von Heimat und damit Geborgenheit, Zugehörigkeit, Sich-Wohlfühlen und Vertrauen gibt. Viele der zum Thema entstandenen individuellen Bilder sind noch bis zum 29.10.2018 einem Schaufenster in der Bismarckstraße ausgestellt, das Herr Dr. med. Thomas Böer dem VG-Jugendbahnhof freundlicher Weise zur Verfügung gestellt hat.

Unterstützt wurde das tolle Herbstferienspaßangebot von der Sparkasse Westerwald-Sieg, bei deren Spendenaktion Heimatliebe die Malerwerkstatt-idee dank vieler Social-Coin-Spender die volle Prozentzahl erreichte.

Am Samstag 06.10.2018 wurde dann der Jugendbahnhof von den Bands max is alright, Shophonks und Kompass gerockt. „Marienberg rockt“ des KulturRing Bad Marienberg e.V. ging, wie in der Vorwoche berichtet, damit bei freiem Eintritt mit Rock und Stimmung vom Feinsten bereits in die fünfte Runde!

Wie viel Spaß es macht, selbst kreativ zu werden und eigene Botschaften in die Sprache der Bilder zu übersetzen erlebten in der zweiten Ferienwoche auch die 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Medienwerkstatt, die gemeinsam mit der Medienpädagogin Michaela Weiß zum Thema „Kinder- und Jugendträume - Meine Heimat, meine Zukunft, meine Ideen!“ filmten, fotografierten, gestalteten und im VG-Jugendbahnhof Bad Marienberg gemeinsam ganz viel Spaß bei der Entstehung ihrer eigenen Werke hatten. 😊

Michaela Weiß gelang bei den Kindern und Jugendlichen der Blickwechsel von Medienkonsumenten zu Medienproduzenten, die durch eigenes Tun und Erleben Medien als Werkzeug mit vielen Möglichkeiten für das eigene Schaffen und den eigenen Ausdruck zu nutzen und zu begreifen lernten. Kreativer Gestaltungsspielraum statt „Berieselung“ stand auf dem „Programm“. Gerade weil Kinder und Jugendliche heute fast ausschließlich in einer Welt voller (Medien-)Angebote zum reinen Konsumieren aufwachsen, ist eigenes Tun und -(Erfolgs-)Erleben mit Blick hinter die Kulissen umso wichtiger. Dies gelang in der Auseinandersetzung mit dem Thema auf vielfältigste Weise: Da waren zum einen die Arbeit mit eigenen „Gute Ecken, schlechte Ecken“-Fotoimpressionen aus der Bismarckstraße und das Ausprobieren verschiedener Apps zur Gestaltung von Comics, Trickfilmen, Filmen und Filmcomics. Zum anderen fanden aber auch Spielereien mit dem „Green Screen“ und eine Fotoreihe mit Namen „Comichelden im Supermarkt“ Platz in der Medienwerkstatt. Die Kinder

und Jugendlichen hatten den Dreh schnell raus und produzierten sehr professionell tolle Medien, freute sich Michaela Weiß und weiter: „Ich hatte sehr viel Spaß dabei und die Motivation der Kids war super!“ Nähere Informationen zur Arbeit von Frau Michaela Weiß und Kontaktdaten finden sich unter [www.kinderimnetz.info](http://www.kinderimnetz.info).



*Michaela Weiß (dritte von links vorne) mit begeisterten Workshop-teilnehmerinnen und -teilnehmern und den beiden das Projekt unterstützenden Praktikantinnen der Erzieherfachschule Wissen Celine Kacalla (hinten links) und Janine Brussius (zweite hinten rechts) als Fotospielerei mit Bewegungssequenz auf dem Tablet vor einem Jugendbahnhofs - Green Screen*

So entstanden viele tolle und kreative Ergebnisse, die zum Herbstmarkt in Bad Marienberg in einer bunten Filmbox präsentiert wurden.

Aber auch wer schon immer mal einen „Green Screen“ aktiv ausprobieren wollte, war herzlich eingeladen den „Familien-Aktiv-Treff“ auf dem Marmer Herbstmarkt am 14. Oktober auf dem Parkplatz der Pizzeria Sicoli in der Bismarckstraße zu besuchen. Hier erwarteten die Besucher bei schönstem Herbstwetter vielfältige kostenlose Aktivitäten für die ganze Familie.

Die Jungscouts der Realschule plus waren mit einer Green-Lounge vertreten und versorgten die Gäste des Spieltreffs mit leckerem alkoholfreien Cocktails bei anregenden Gesprächen, Austausch, Quiz und Rauschbrillenerprobung. Bei diesem suchtvorbeugenden Event wurden die Schüler flankierend unterstützt von ihrer Suchtpräventionslehrerin Ulrike Wilde, der Schulsozialarbeiterin Tanja Woiner und dem Initiator Reiner Kuhmann von der Fachstelle für Suchtvorbeugung des Diakonischen Werkes im Westerwald.

Mit von der Partie beim Familie-Aktiv-Treff war auch der Schach-Club 1971 Bad Marienberg e.V. und die eigens vom VG-Jugendbahnhof engagierten Gaukler

Zack und Janie mit interaktiven Programmeinlagen, Spielereien und Jonglageschule für die ganze Familie.

All dies rahmte den kunterbunten Spieletreff des Verbandsgemeinde-Jugendbahnhofes ein, bei dem sich Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern generationsübergreifend in Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Koordination und Kooperation im gemeinsamen Spiel messen und erproben konnten. Neben Altbekanntem wie Eier- und Stelzenlauf, Gummitwist, Hula Hopp, Seilspringen, Kegeln, Wurfspielen, Dosenwurf und vielem mehr waren Seifenblasen, Pedalos, Straßenkreide, Riesenmikado und Wobbler generationsübergreifend der Renner.

So waren der Fantasie und der gemeinsamen Spiellust keine Grenzen gesetzt und jeder und jede Familie, Eltern und Kinder konnten in der großen Auswahl das ihre finden und sich außerdem selbstgebaute Fingerspiele aus einfachsten Materialien fürs gemeinsame Spiel mit nach Hause nehmen.

Unterstützt und fachlich angeleitet wurde der Spielspaß für die ganze Familie im bunten Treiben neben den Mitarbeiterinnen des Jugendbahnhofes auch von den derzeitigen Praktikantinnen Janine Brussius und Celine Kacalla, sowie Dennis Krombach, einem langjährigen Besucher des Jugendbahnhofes.



*Ein tolles Highlight am Ende der Herbstferien: Beim kunterbunten Familien-Spiele-Spaß-Treff des VG-Jugendbahnhofes gab es Spiel und Spaß für die ganze Familie – hier animiert von der Mitmachshow der beiden Gaukler Zack und Janie.*

Mehr Fotos aller Ferienspaßaktionen finden sich auf der Homepage des Jugendbahnhofes unter [www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de](http://www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de)

Dort finden sich auch nähere Informationen zur Einrichtung und den aktuell geplanten Veranstaltungen und Angeboten. Im Jugendbahnhof selbst erfährt ihr außerdem was an kurzfristigen Aktivitäten ansteht.

Auch außerhalb des Ferienspaßes steht der offene Treff des Jugendbahnhofes allen Kindern und Jugendlichen der Verbandsgemeinde ab 8 Jahren von Dienstag bis Freitag und in den Wintermonaten bis Juni auch sonntags nachmittags zur Verfügung. Außerdem finden verschiedenste Angebote in und außerhalb der Einrichtung sowie während und außerhalb der Öffnungszeiten statt.

Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, das Haus für sich zu entdecken und ihre eigenen Ideen und Vorschläge bezüglich Aktivitäten und Angeboten einzubringen und erhalten - so gewünscht – Hilfestellung durch die beiden hauptamtlichen Fachkräfte bei persönlichen, wie schulischen oder beruflichen Anliegen. Ebenso werden regelmäßig dezentrale Angebote in den Ortsgemeinden und Jugendraumbesuche angeboten( s. auch „Ständige Angebote“, Jahresprogramm 2018).

### **Kontakt:**

**Jugendbahnhof  
Bahnhofstr. 15  
56470 Bad Marienberg  
Tel.: 02661/63270  
[jugendbahnhof@bad-marienberg.de](mailto:jugendbahnhof@bad-marienberg.de)**

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg